

Kirchennachrichten

Wiesa - Wiesenbad

und Neundorf

- Sonderausgabe August 2014 -



unser gemeinsames Gotteshaus vor 500 Jahren

**Die Kandidaten unserer
Kirchgemeinden für die
Kirchenvorstandswahl
am 14. September 2014**

Die Kandidaten für Wiesa und Wiesenbad



Steven Badstübner

Servicetechniker

39 Jahre, verheiratet, 5 Kinder

OT Thermalbad Wiesenbad

„Ich möchte gerne die Gemeinde unterstützen, außerdem vielleicht Anregungen geben, um das Gemein-deleben zu optimieren.“



Ludwig Dürig

Werkzeugmacher

57 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

OT Wiesa

„Der Wiesaer Kirchgemeinde fühle ich mich eng verbunden. Deshalb betrachte ich es als eine Ehre und gleichzeitig ist es mir ein Bedürfnis, mit meinen praktischen Fähigkeiten, Lebenserfahrungen sowie mit Gottes Hilfe die Arbeit des Kirchenvorstandes zu unterstützen.“



Stephan Göckeritz

Masseur

55 Jahre, verheiratet

OT Thermalbad Wiesenbad

„Glauben ohne Gemeinde ist wie ein Wald ohne Bäume. Genau so trifft das auch für die Gemeinde ohne Gottesdienst zu. Deshalb will ich mich auch weiterhin für das gottesdienstliche Leben in Thermalbad Wiesenbad einsetzen.“



Ronny Löser

Diplomingenieur

36 Jahre, verheiratet,

4 Kinder

OT Wiesa

„Seit 2008 gehöre ich dem Kirchenvorstand an. Unsere christliche Gemeinde lebt von dem Glauben und den Einsatz ihrer Mitglieder. Ich möchte meinen Beitrag weiterhin zu einer lebendigen Gemeinde leisten, das heißt Verantwortung übernehmen, gestalten und mich mit meinen Fähigkeiten einbringen. Meine besonderen Interessen gelten der mittelfristigen Gemeindeentwicklung und der Fortführung meiner Arbeit an der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge (EGE).“



Johannes Hinkel

Bauingenieur

52 Jahre, verheiratet, 7 Kinder

OT Wiesa

„Mitarbeit zum Wohl der Kirchengemeinde“



Pia Meißner

Sparkassenkauffrau

55 Jahre, verwitwet, 2 Kinder

OT Wiesa

„Ich möchte erneut zur KV-Wahl kandidieren, weil ich meine Erfahrungen, verbunden mit meinen Fähigkeiten und Gottes Hilfe in unsere Kirchengemeinde einbringen und vertreten möchte. Dieses Ehrenamt hat für mich besondere Bedeutung. Als Christ versuche ich, meinem Leben Sinn und Hoffnung zu geben. Meine Verantwortung sehe ich hauptsächlich im Finanzbereich, als Lektorin im Gottesdienst und in persönlichen Kontakten bis hin zu seelsorgerlichen Gesprächen. Für dieses entgegengebrachte Vertrauen möchte ich einmal danke sagen.“



Andreas Melzer
Schlossermeister
57 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
OT Wiesa

„ - Mitarbeit in den
Kirchendiensten,
- Mitarbeit bei Bauarbeiten.“



Silke Schmukat
Physiotherapeutin
56 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
OT Thermalbad Wiesenbad

„Ich arbeite seit 2002 im Kirchenvorstand mit und weiß, dass es wichtig ist, für die Kirchengemeinde mitzuarbeiten. Gerade in Wiesenbad ist es schwierig, Kandidaten zu finden. Da ich gern auch in unserer kleinen Wiesenbader Gemeinde zu Hause bin, und die Gottesdienste z.B. auch mit Kurgästen liebe und weil sich nicht allen von allein erledigt, möchte ich gern erneut kandidieren. Für meinen Dienst erbitte ich Gottes Hilfe.“



Daniel Stiegler

Tischler

32 Jahre, verheiratet

OT Wiesa

„Ich möchte als Kirchvorsteher besonders den Zusammenhalt in der Gemeinde stärken. Ältere und jüngere Menschen sollen enger zusammengeführt werden.“



Tobias Treuth

Raumausstattermeister

37 Jahre, ledig, 2 Kinder

OT Wiesa

„Durch meine Mitarbeit im Kirchenvorstand möchte ich das Gemeindeleben mit meinen Ideen und Gedanken bereichern.“



Michael Ullmann
Chemie-Ingenieur
26 Jahre, ledig
OT Wiesa

„Ich möchte im
Kirchenvorstand Neues mit
Altem verbinden. Dies
bedeutet, wichtige und gute
Traditionen zu erhalten, die
Gemeinde aber auch an heutige und zukünftige
Gegebenheiten anzupassen – damit unsere Gemeinde
auch in Zukunft viele Menschen zu Jesus führen kann.“

Die Kandidaten für Neundorf



Heiner Friedrich

Einrichter

41 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

„Ich möchte mich wieder zur KV-Wahl aufstellen lassen, um weiter meinen kleinen Anteil in und an unserer Gemeinde und für Gott zu leisten.“



Ursula Jarzobek

Rentnerin

62 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

„Ich habe bereits kleine Dienste in unserer Kirchgemeinde übernommen, die mir sehr viel Freude bereiten und bei denen ich mit den Menschen unserer Gemeinde ins Gespräch komme. Dabei ist bei mir der Wunsch gewachsen, noch größere Aufgaben in unserer Kirchgemeinde zu übernehmen. Ich möchte gerne im Kirchenvorstand mitarbeiten.“



Matthias Lämmel

Industrieelektroniker

45 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

„Vergangenes Jahr war ich in einer Kirche, in der ein Spruchbanner an der Empore hing: *Vision unserer Gemeinde: Wir helfen Menschen, hin-gegebene Nachfolger Jesu*

Christi zu werden. Genau das stellt auch für mich die wichtigste und schönste Aufgabe von Gemeinde dar. Dass uns das immer besser gelingt, dafür möchte ich mich weiter ein-setzen.“



Jens Melzer

Betriebselektriker

44 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

„Neundorf besitzt eine lebendige, aktive Kirchengemeinde. Um dies zu bewahren und zu unterstützen, kandidiere ich für den Kirchenvorstand. In den letzten Wahlperioden gehörten Erhaltung und Pflege der

kirchlichen Gebäude zu meinen Aufgaben. Dies möchte ich weiterhin planen und organisieren.“



Jörg Nestler

Rettungsassistent

33 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

„Ich will meinem Nächsten und damit Gott dienen. Arbeit im Kirchenvorstand heißt für mich, die Entwicklung unserer Kirchgemein-de aktiv mitzugestalten, in Verant-wortung

vor Gott, denn es gilt, seine gute Nachricht zu verbreiten.“



Uwe Richter

CNC-Bediener

51 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

„Ich bin zur Erkenntnis gekommen, dass die Bibel wahr ist und habe mich deshalb im Frühjahr taufen lassen. Ich möchte jedoch nicht nur

Mitglied sein sondern auch Verantwortung übernehmen und das Gemeindegesehen aktiv mitgestalten und dabei meine Fähigkeiten und Kenntnisse einbringen.“



Torsten Wohlgemuth

Polizeibeamter

40 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

„Unsere Kirchgemeinde ist eine aktive und lebendige Gemeinschaft für Christen aller Generationen. Die Vielseitigkeit des Gemeindelebens in Neundorf erfüllt mich mit

Dankbarkeit. Ich möchte mich für den Erhalt und das Wachstum unserer Gemeinde einsetzen und mich dabei aktiv beteiligen, verantwortungsbewusste Lösungen für die Bewältigung bevorstehender Aufgaben zu finden.“



Uwe Wohlgemuth

Rundschleifer

54 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

„Mir ist es ein besonderes Anliegen, dass unsere Kirchgemeinde Neundorf möglichst noch viele Jahre ihre Eigenständigkeit aufrechterhalten kann und dass jeden Sonntag

Gottesdienst und Kindergottesdienst stattfinden. Dafür werde ich mich – so gut ich kann und mit Gottes Hilfe – einsetzen.“

Der **Kirchenvorstand Wiesa** mit Thermalbad Wiesenbad besteht aus 10 Kirchvorstehern und dem Pfarrer.

Davon werden 7 gewählt und 3 berufen. Es müssen 3 Kirchvorsteher aus Wiesenbad vertreten sein.

Der **Kirchenvorstand Neundorf** besteht aus 6 Kirchvorstehern und dem Pfarrer.

Davon werden 4 gewählt und 2 berufen.

Das **Wahlrecht**

Jedes Gemeindeglied, das am 14. September 2014 das 16. Lebensjahr erreicht hat, ist wahlberechtigt.

Das **Wahllokal** befindet sich
in Wiesa im Gemeindesaal (Pfarrhaus),
in Wiesenbad im Vorraum der Friedenskapelle,
in Neundorf im Kindergottesdienstraum (an der Kirche)

Die **Wahlzeiten** sind diese:

Wiesa: 08.00 – 12.00 Uhr,

Neundorf: 08.00 – 12.00 Uhr,

Wiesenbad: 08.00 – 11.30 Uhr.

Die **Wählerliste** ist in den Pfarrhäusern einzusehen. Dort kann jedes Gemeindeglied nachprüfen, ob es wahlberechtigt ist. (Z.B.: Gemeindeglieder, die nicht am Ort wohnen und nicht umgemeindet sind, Gemeindeglieder, die keine Gemeindekirchensteuer „Kirchgeld“ bezahlt haben, sind nicht wahlberechtigt.)

Die Briefwahl

Kirchenvorstände können per Briefwahl gewählt werden. Der Wahlschein kann bis zum 09. September in den Pfarrhäusern (Verwaltung) beantragt werden.

Matthias Brand

Pfarrer

58 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Der Pfarrer wird nicht gewählt. Er ist jedoch Mitglied in beiden Kirchenvorständen.

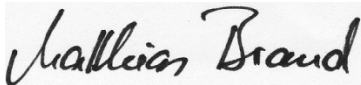
„Es wird von den Haushaltern Gottes nicht mehr erwartet, als dass sie treu erfunden werden.“ (1. Kor.4,2)



Liebe Gemeindeglieder,

ich bitte Sie/euch herzlich, von Ihrem/eurem Wahlrecht Gebrauch zu machen! Kirchvorsteher übernehmen eine verantwortungsvolle Aufgabe. Sie brauchen darum eine starke Legitimation und innere Unterstützung aus den Gemeinden. Und bitte betet für Schwestern und Brüder, die die Gemeinde leiten.

Ihr/euer Pfarrer



Das versprechen die Kirchvorsteher:

„Vor Gottes Angesicht und vor dieser Gemeinde gelobe ich: Ich will das mir übertragene Amt als einen Auftrag der Kirche annehmen, die niemand dienstbar sein darf als allein ihrem Herrn Jesus Christus.

Ich will mein Amt in der Verantwortung vor Gott führen, gehorsam dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift enthalten und in den Bekenntnissen unserer Kirche bezeugt ist.

Ich weiß, dass ich damit einer Dienstgemeinschaft angehöre und dass zu diesem Dienst vor allem meine Teilnahme am kirchlichen Leben meiner Gemeinde und ein rechter christlicher Lebenswandel nötig sind.

Ich werde nach bestem Wissen und Gewissen alles tun, um beim inneren und äußeren Aufbau meiner Kirchengemeinde mitzuhelfen.“

Und der Gemeinde wird gesagt:

„Achtet den Dienst eurer Kirchvorsteher, damit sie ihr Amt mit Freude führen. Bringt ihnen Vertrauen entgegen, begleitet sie mit eurer Fürbitte und unterstützt sie gerne in ihrem Amt.“